

Startschuss für das KreativQuartier in Potsdam

- **Baugenehmigung für Kultur- und Kreativquartier erteilt**
- **Projektkonzept auf Basis einer qualifizierenden Konzeptvergabe der Stadt**
- **Fertigstellung des ersten Bauabschnitts für das 3. Quartal 2024 vorgesehen**

Berlin, 13.Mai 2022

Für das KreativQuartier (KQ) der Projektpartner Glockenweiß GmbH und ASSIDUUS Development GmbH wurde die Baugenehmigung erteilt. Auf dem rund 11.000 qm großen Grundstück in der Werner-Seelenbinder-Straße 4-9, im Zentrum von Brandenburgs Landeshauptstadt, entsteht ein Stadtquartier für die Kreativwirtschaft auf der Grundlage moderner Nachhaltigkeit (ESG). Als Abschluss der ersten Realisierungsphase ist die Fertigstellung des Teilprojekts „Langer Stall“ für das dritte Quartal 2024 vorgesehen.

Um einen zentralen Platz gruppieren sich sieben Gebäude mit Büros, Ateliers, Läden, Musikproberäumen, Cafés, Restaurants und Apartments mit insgesamt ca. 25.000 qm Mietfläche. Das Konzept für das Projekt setzte sich in einem von ProPotsdam ausgelobten konzeptbasierten Bieterverfahren durch. Die Ausschreibung der Stadt Potsdam beinhaltet die Vorgabe, dass die Büroflächen auf diesem Filetstück überwiegend, zu rund zwei Drittel der Mietfläche, durch die Kreativwirtschaft genutzt werden sollen. Die damit gesetzten Ziele und Zwänge sind klare und kalkulierbare soziale Qualitäten, auch als S von ESG messbar, die sich bei Höchstgebotsverfahren kaum glaubwürdig umsetzen ließen. Um die gemeinsame soziale Verantwortung von Kommune und Investor erfolgreich zu lenken, ist eine Konzeptvergabe der Königsweg.

Ökologisch und sozial nachhaltig

„Mit ASSIDUUS Development sind wir mit dem Ziel angetreten, immobilienwirtschaftlich attraktive Projekte ausschließlich nach verlässlichen ESG-Kriterien zu entwickeln“, erläutert Robert-Christian Gierth, Geschäftsführer und Partner bei der ASSIDUUS Development GmbH. „Mit dem KreativQuartier in Potsdam möchten wir zeigen, was moderne Nachhaltigkeit für die Quartiers- und Stadtentwicklung praktisch bedeuten kann.“

Auf sozialer Ebene leistet das KQ einen wichtigen Beitrag für die Stadtgesellschaft. So werden die Mietflächen den Nutzern der Kreativwirtschaft zu reduzierten Kosten zur Verfügung gestellt. Dies unterstützt die Stadtentwicklungsstrategie, eine sozialverträgliche Ermöglichungskultur für Kreative in Potsdam zu etablieren.

Das Projekt integriert die Planung nach Cradle-to-Cradle (C2C), bei dem die Wiederverwendbarkeit aller eingesetzten Baustoffe angestrebt wird. Die Planung in BIM ermöglicht das Übertragen der Projektdaten auf die Online-Plattform Madaster (Materialkataster), worüber sowohl die Recyclingquote als auch der CO₂-Fußabdruck jedes Bauteils abgebildet werden kann. Damit wird das KQ Teil einer zirkulären Rohstoffwirtschaft.

Christopher Weiß, Geschäftsführer Glockenweiß GmbH, zum Projektstart: „Das Quartier wird frischen Wind in die bislang eher traditionell revitalisierte Potsdamer Innenstadt bringen. Die Art der Stadtreparatur, die den Genius Loci mit zukunftsfähigen ökologischen und sozialen

Anforderungen verbindet, wird auf das Leben der Potsdamer Stadtgesellschaft einen langfristig und nachhaltig positiven Impact haben.“

Alexander Happ, Geschäftsführer und Partner bei der ASSIDUUS Development GmbH, fasst zusammen: „Das Kreativquartier wird die Bühne für Unternehmer und Unternehmen, die den Fokus auf ein inspirierendes Umfeld legen – für sich, ihre Mitarbeiter, Teams, Partner und die Bürger Potsdams. Nach der Freude über die Baugenehmigung gilt: Bei den gegenwärtigen, durch Lieferengpässe und Ukraine-Krieg hervorgerufenen schwierigen Rahmenbedingungen bleibt es unser Ziel, das KreativQuartier möglichst zügig zu realisieren.“

KreativQuartier wird in ersten ESG Artikel 9-Fonds eingebunden

Ende des vergangenen Jahres hatte ASSIDUUS den Fonds „Assiduous ESG - Urban Office I“ als offenen Immobilien-Spezial-AIF aufgelegt. Er erfüllt Ziele der ökologischen (E) wie sozialen (S) Verantwortung eines Investors mit einer guten Unternehmensführung (G), als Anforderungen an einen Artikel-9 bzw. Impact-Fonds gemäß der EU OffenlegungsVO. Die Quartiersentwicklung KreativQuartier wird Teil dieses Fonds.

Über ASSIDUUS

Die ASSIDUUS Development wurde Ende 2019 von Robert-Christian Gierth, Alexander Happ und der IDEAL Versicherungsgruppe, Berlin, gegründet. Auf der Basis ganzheitlicher ESG-Nachhaltigkeitskriterien entwickelt das Unternehmen Büro- und Mischnutzungsimmobilien sowie Quartiere für langfristig agierende institutionelle Investoren.

2021 erfolgte die Gründung der ASSIDUUS Vermögensverwaltungs GmbH als Asset- und Fondsmanager der Gruppe durch Goesta Ritschewald, ASSIDUUS Development GmbH und die IDEAL Versicherungsgruppe.

www.assiduous-development.de

Über Glockenweiß

Glockenweiß hat es sich zur Aufgabe gemacht, Immobilienprojekte zu entwickeln und umzusetzen, die gut für den Kiez, die Menschen und die Umwelt sind, ohne die Wirtschaftlichkeit dabei außer Acht zu lassen. Gegründet wurde das Unternehmen 2013 von Andrea van der Bel und Christopher Weiß, die gemeinsam über 45 Jahre Berufserfahrung als Architekten vorweisen können. Mit dem Wechsel auf die Seite der Entwickler und Umsetzer von Bauprojekten haben beide für sich die Möglichkeit geschaffen, neue Projekte von Anfang an mitzugestalten, die bestmöglichen Partner zu akquirieren und mit ihnen auf Augenhöhe zu arbeiten – interdisziplinär, transparent und visionär. Getreu dem selbstgewählten Motto „Gut für den Kiez!“ geht es Andrea van der Bel und Christopher Weiß bei jedem neuen Projekt darum, einen echten Mehrwert für die Menschen zu schaffen, den Nutzer in den Mittelpunkt zu stellen und die von ihnen geplanten und bebauten Areale durch gutes, innovatives Design nachhaltig aufzuwerten.

Pressekontakt

Nicole Lindner

+49 (0) 30 403687400

nicole.lindner@assiduous-development.de